

Pressemitteilung

Bund Naturschutz Rbg
Energiewendebündnis Rbg
Bürgerinitiative Rothenburg
Erd-Charta

Naturschutz und Baumschutz in Rothenburg ob der Tauber und Umgebung

Die „Tabula-Rasa-Aktion“ 2018 am Hallenbad Rothenburg durch Baumschlag hat verschiedene Gruppierungen und eine Reihe engagierter Rothenburger Bürger aufgeschreckt. Man fürchtet, dass solche Maßnahmen weitergehen werden, vor allem seit der Bund Naturschutz in Fragen Baumfällungen in Rothenburg seit 2011 nicht mehr einbezogen wird.

•Auslöser der Nichteinbeziehung des BN war wohl damals die ordnungswidrige Fällung der vitalen 200 Jahre alten **Linde in der Neuen Burg**. Danach ist mehr gefolgt:

- Der **Amtsgerichtsgarten** ist völlig verschwunden.
- Das untere **Schandtaubertal** wurde „gerodet“.
- Der **Mehrzweckhalle** fielen Bäume und Hecken zum Opfer.
- Am **Krankenhaus** wurden Bäume geschlagen.
- Auf dem **Schlachthofgelände** sind Bäume durch Versiegelung des Bodens stark bedroht.
- Und **die Liste ist bei weitem nicht vollständig**.

Wie ökologisch wichtig Bäume sind wegen des Klimawandels, für das Kleinklima in Städten und deren Umland, für jeden einzelnen von uns, zeigen Untersuchungen des Bund Naturschutz und des Bayer. Umweltministeriums:

- Eine einzige ausgewachsene Buche produziert **täglich Sauerstoff für 50 Menschen**.
- CO₂ wird im Holz von Bäumen **jahrhundertlang gebunden**.
- Ein Laubbaum mit einem Kronendurchmesser von 15 Metern spendet **160 Quadratmeter Schatten**.
- Sein Blattwerk verdunstet an heißen Sommertagen bis zu 400 Liter Wasser und **entzieht der Luft damit Wärme**.
- Die große Blattoberfläche **filtert Fein- und Grobstaub und auch giftige Stickoxide**.
- Vor allem Laubbäume sind **Lebensstätte für Vögel** und zu Blühzeiten wahre **Insektenweiden**.

•Und auch **diese Liste ist bei weitem nicht vollständig.**

Leider entsteht der Eindruck, dass in Rothenburg wenig Wert auf die schonende Erhaltung und die fachgerechte Pflege von Bäumen gelegt wird. Auch Pflanzungen von jungen Bäumen sind kein adäquater Ersatz.

Die Mitglieder der oben genannten Gruppierungen sind der Meinung, dass akuter Handlungsbedarf besteht. Sie wünschen sich deshalb **dringend**, dass die Öffentlichkeit bei Eingriffen in vorhandenen Baumbestand im Vorfeld informiert wird, und unabhängige Fachleute sowie amtliche als auch ehrenamtliche Naturschützer in die Planungen einbezogen werden.

Rothenburg ob der Tauber

Vertreter der oben genannten
Gruppierungen

.....

.....

Bernd Horbaschek, BN

Gisbert Leis, BN

Walter Würfel, BN und Energiewendebündnis

Hedi und Lothar Wüllner, Bürgerinitiative Rothenburg

Christine Birmann, Erd-Charta Rothenburg, Energiewendebündnis und
Bürgerinitiative